
Postulat Fraktion FDP vom 30. Januar 2025 betreffend Überprüfung und Reduzierung von Hochglanzbroschüren der Gemeinde

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, zu prüfen und Bericht zu erstatten, inwiefern die Produktion und Verteilung von Hochglanzbroschüren der Gemeinde reduziert, optimiert oder gänzlich eingestellt werden kann.

Begründung

Die Gemeinde veröffentlicht regelmässig Hochglanzbroschüren, um die Bevölkerung über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Entwicklungen zu informieren. Diese Druckerzeugnisse verursachen jedoch nicht nur Kosten, sondern belasten auch die Umwelt durch hohen Papier- und Energieverbrauch in der Produktion und Verteilung.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob alternative, kostengünstigere und umweltfreundlichere Informationskanäle genutzt werden können. Digitale Medien, wie Newsletter, soziale Medien oder eine verstärkte Nutzung der Gemeindewebseite, könnten als nachhaltigere Alternativen in Betracht gezogen werden.

Die Prüfung sollte folgende Punkte umfassen:

1. Auflistung der regelmässigen produzierten Hochglanzbroschüren (z. B. Abstimmungsunterlagen, Schulspiegel, Kultur-Flyer etc.).
2. Die jährlichen Kosten für die Produktion und Verteilung der Hochglanzbroschüren.
3. Bei nicht zwingendem Druck: Die Erreichbarkeit der Bevölkerung über alternative, digitale Kommunikationskanäle.
4. Bei zwingendem Druck: Optimierungsmöglichkeiten hinsichtlich günstigerer Produktion der Broschüren (z. B. Abstimmungsunterlagen).
5. Potenzielle Einsparungen durch eine Reduzierung oder Abschaffung der Broschüren.

Ziel:

Ziel des Postulats ist es, den Gemeinderat dazu zu verpflichten, mögliche Einsparungen und nachhaltigere Informationswege zu prüfen und, falls möglich, umzusetzen. Ein abschliessender Bericht soll dem Parlament eine informierte Entscheidung über den weiteren Umgang mit Hochglanzbroschüren ermöglichen.
